

Obercrinitzer Runde mit Lohbachtal, Griebenherd, Steinkreuz und Radiumquelle, kurz genannt Runde Lohbachtal, 15,3 km.

(Quellen [Nr.] als Hyperlinks auf das Quellenverzeichnis am Ende der Beschreibung.)

Der Obercrinitzer Rundwanderweg in Südwestsachsen verläuft weitgehend auf dem Territorium der Gemeinde Crinitzberg im Erzgebirge, oft auch Erzgebirgsvorland genannt. Teile des Rundwanderweges verlaufen aber auch im Gebiet der Gemeinde Steinberg, OT Wildenau im sächsischen Vogtland.

Auf dem ursprünglichen Obercrinitzer Rundwanderweg kann 2023 nicht mehr genau so gewandert werden, weil u. a. im Bereich der Steffenhäuser die Wege/Pfade völlig zugewachsen sind.

Den im April/Mai 2023 von mir geprüften, aktuell ausgeschilderten Obercrinitzer Rundwanderweg [8] kann ich keinesfalls empfehlen. Dieser Weg führt zu fast 40 % über asphaltierte Straßen und wurde von ursprünglichen Wald- und Feldwegen teilweise auf Reitwege umgeleitet. Der 2023 aktuelle Obercrinitzer Rundweg führt nicht am Taufstein und dem Sühne-Steinkreuz vorbei, ja nicht einmal an der Radiumquelle. Auf meiner Homepage veröffentliche ich zwei alternative Obercrinitzer Runden [9] [10], die am Tourbeginn dem Obercrinitzer Rundwanderweg entsprechen. Es ist zu empfehlen, dem vom Internet herunter zu ladenden gpx-Track zu folgen, weil ja alle Smartphones seit Jahren über GPS verfügen. Stand Mai 2023 ist kein Verlass auf alle Wegweiser! Zusätzlich stelle ich Karten der Touren für DIN A4-Druck als PDF-Datei ins Netz, für die Runde mit Taufstein wie Bild 1.

Interessante Objekte im Bereich des Obercrinitzer Rundwanderweges, die nach Möglichkeit tangiert werden sollten, sind nach meinem Kenntnisstand:

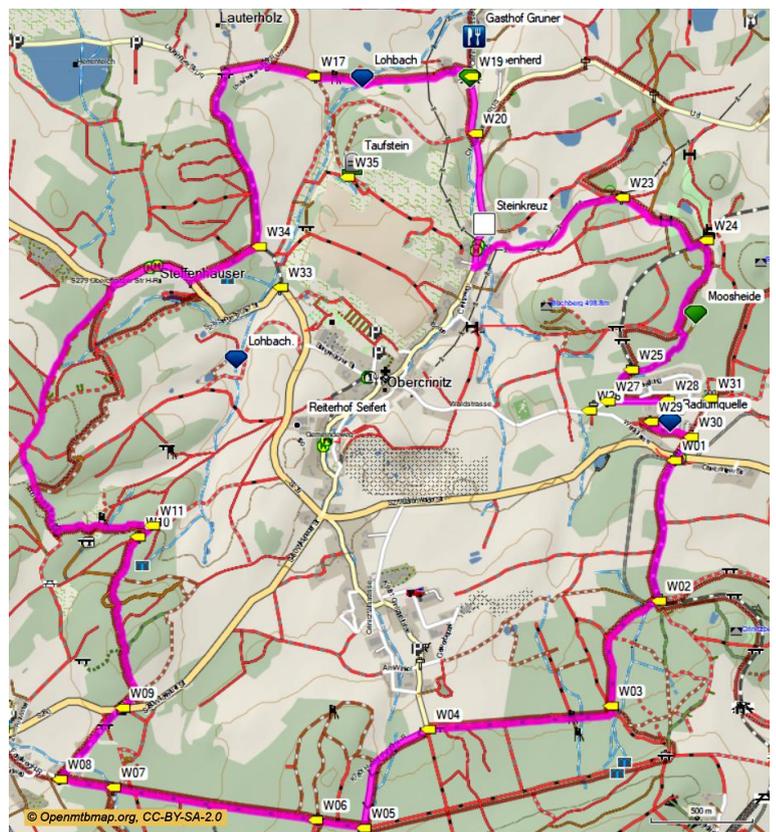
1. Taufstein [3], [2] und [3],
2. Griebenherd [4],
3. Steinkreuz [2] und [3],
4. Radiumquelle / Mineralquelle [5].

Die Bezeichnungen der Wegweiser W01 ff. für **W**egweiser sind nur interne Benennungen für die Beschreibung der Touren und in den gpx-Dateien.

Bild 1: Tourverlauf der Runde mit Lohbachtal

Streckencharakteristik:

Die Runde mit Lohbachtal verläuft über meist naturbelassene oder etwas befestigte Wald- und Feldwege im leicht hügeligen



Gelände mit schönen Aussichten sowie zu 23 % asphaltierte, wenig befahrene Straßen, also wesentlich mehr Asphalt als bei [9]. Nach Regenwetter können kurze Teilstrecken auf naturbelassenen Wegen etwas morastig sein.

Anfahrt zum Wanderungsbeginn an der Bushaltestelle Obercrinitz, Gasthof Eisenbahn:

Zieleingabe für Routenplaner: Bärenwalder Straße 17, 08147 Crinitzberg bzw. die Koordinaten N50° 34' 07.7" E12° 30' 20.8", bei GoogleEarth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde. Gegenüber der Bärenwalder Straße 17 (Villa "Kändler") auf der rechten Seite befindet sich die Bushaltestelle Gasthof Eisenbahn.

Parken: Parken neben den Reihengaragen an der Bushaltestelle oder am Straßenrand der nach NNO abzweigenden schmalen Straße Waldsiedlung bzw. am Waldrand vor dem Wegweiser W31.

Start und Ziel: Bushaltestelle Gasthof Eisenbahn.

Tourenbeschreibung:

Die Tourenbeschreibung beginnt analog der Beschreibung der Crinitzberger Homepage an der Bushaltestelle Gasthof Eisenbahn (Bild 2) gegenüber der Villa "Kändler" am Wegweiser W01 (Bild 3).



Bild 2: Bushaltestelle Gasthof Eisenbahn mit Informationstafel (Foto 2013)



Bild 3: Wegweiser W01 am Beginn der Rundwanderung 2023.

W01 N50 34 07.7 E12 30 20.8 (2023)

SSW: RothenkirchenOM 4,9 km, Höhe 565 2,2 km, Crinitzberg 0,8 km; Steinberg 3,8 km Abzw. beachten;

Obercrinitzer Rundweg, Bärenwalder Rundweg;

WNW: Obercrinitz OM 1,8 km;

NO: FND „Moosheide“ 0,5 km, Radiumquelle 0,3 km;

O: Bärenwalde OM 1,2 km.

Die Tour Rundweg mit Lohbachtal verläuft die ersten 10 km bis zum Wegweiser W16 wie der Mai 2023 ausgeschilderte Obercrinitzer Rundwanderweg.

Vom Wegweiser W01 wandern wir nach SSW Richtung Obercrinitzer Rundweg und erreichen auf dem Weg Am Crinitzberg nach 700 m an der ehemaligen Kleinbahnstrecke W02 (Bild 4). Bild 4 links 2013 teilweise mit irreführenden Benennungen, rechts 2023 noch unvollständig.

W02 N50 33 45.4 E12 30 17.0

WSW: Crinitzberger Rundweg (richtig Obercrinitzer Rundweg – fehlt Mai 2023 noch); Obercrinitz 2,0 km, Steinberg 3,0 km – fehlt Mai 2023 noch;

- SSO: (bis zur Wegkurve, dann O)  Rothenkirchen OM 4,3 km; Bärenwalder Rundweg; Rastplatz Höhe 565 1,6 km, Wildgehege 1,4 km;
 N:  Kreuzung am Wald 2,9 km, FND „Moosheide“ 0,9 km; Obercrinitzer Rundweg

Bild 4: Wegweiser W02 am alten Bahndamm

Der Wegweiser Bild 4 rechts entspricht dem Stand Mai 2023. Richtig heißt es jetzt Bärenwalder Rundweg und Obercrinitzer Rundweg.

Die Wegweiserpfeile

- WSW:  Obercrinitzer Rundweg und  Obercrinitz, Steinberg fehlen noch.



Unsere Tour entlang des Obercrinitzer Rundweges folgt dem oberen Wegweiserpfeil von 2013 „Critzberger“ Rundweg  rechts nach WSW durch den Wald. Der Waldweg ist recht gut mit Wanderzeichen   versehen. Etwa 600 m nach W02 steht an einer Weggabelung W03.



Bild 5: Etwas befestigter Waldweg mit  



Bild 6: W03 2023

- W03 N50 33 28.7 E12 30 04.8
 N-S  Obercrinitzer Rundweg;
 S: Obercrinitz OM 3,0 km, Herlagrün 1,2 km;
 N: Bärenwalde OM 2,8 km;
 Höhe 565 1,8 km, Wildgehege 1,6 km;
 FND „Moosheide“ 1,1 km, Waldsiedlung 1 km.

Wenige Meter nach W03 biegen wir mit  rechts nach W auf einen breiten Wirtschaftsweg ab. Die letzten 400 m bis zur Herlagrüner Straße wandern wir am Waldrand entlang mit Blick auf Crinitzberg/Ortsteil Herlagrün. Kurz vor der Straße steht W04 (Bild 7).

W04 N50 33 25.0 E12 29 18.8 2023

- O-W:  Obercrinitzer Rundweg;
- O: Bärenwalde OM 3,8 km, Crinitzberg 1,4 km;
 Höhe 565 2,5 km, Wildgehege 2,3 km;
- W: Wildenau OM 3,6 km;
Mausberg 1,4 km, Schutzhütte 1,1 km;
Steinberg Abzw.  beachten 3,0 km.



Bild 7: W04 2023

Der Obercrinitzer Rundweg  führt über die schmale und wenig befahrene asphaltierte Herlagrüner Straße bis zum W05.

Bild 8: W05 Obercrinitzer Rundweg 2013 links gelb richtig gekennzeichnet, 2023 Mitte **rot falsch angeschraubt**, rechts gelb Korrekturvorschlag.



W05 N50 33 09.4 E12 29 02.7

- W:  Obercrinitzer Rundweg; Wildenau OM 2,8 km; Steinberg Abzw.  beachten 2,3 km;
- O: Bärenwalde OM 4,5 km, Crinitzberg 1,9 km;  Höhe 565 3,3 km, Wildgehege 3,1 km;
- N: Herlagrün 1,0 km, Obercrinitz OM 2,8 km;  Obercrinitzer Rundweg **sollte sein**.

Vor allem die Wanderer, welche die Runde in anderer Richtung gehen, werden am W05 2023 in die Irre geleitet.

Vom W05 wandern wir nach W für 1,3 km auf dem breiten, nahezu geraden Forstweg – einen abwechslungsreicheren Rundwegverlauf kann ich leider nicht anbieten.

Nach 230 m erreichen wir W06 (Bild 9).

Bild 9: W06 Abzw. Steinberg (2023)

W06 N50 33 10.7 E12 28 50.6 (2023)

- W-O:  Obercrinitzer Rundweg;
- O: Bärenwalde OM 4,3 km, Altes Forsthaus 0,3 km;
Obercrinitz OM 3,3 km; Herlagrün 1,3 km;
- W: Wildenau OM 2,5 km;
- S:  Steinberg 2,0 km.



Etwa 1 km nach W06 steht der Wegweiser W07 (Bild 10).

Bild 10: W07 (links 2013, rechts 2023)



W07 N50 33 15.8 E12 27 59.7

- W: Wildenau 0,5 km; Obercrinitzer Rundweg;
- O: Rastpl. Forsthaus 1,5 km, Bärenwalde 4,5 km, Rothenkirchen 3,5 km; Obercrinitzer Rundweg;
- S: Steinberg 2,5 km. **Richtung Steinberg Mai 2023 falsch!**

Der Wanderweg Bärenwalde - Steinberg - Stangengrün verläuft wie auf dem Wegweiser von 2013 angegeben am W07 nach S bergan zum Steinberg.

An den ersten Häusern von Wildenau biegt der Obercrinitzer Rundweg bei Km 4,5 am W08 scharf rechts nach NO ab (Bild 11).

Bild 11: W08 (2023)

W08 N50 33 17.1 E12 27 46.2

- NO: Obercrinitzer Rundweg;
- OSO. Obercrinitzer Rundweg; Steinberg 2.8 km.

Bei Km 5,0 wird die Straße S280 überquert. Unmittelbar danach steht W09 an der (2023 nicht abgeschlossenen Schranke).



Bild 12: W09 (2023)



W09 N50 33 28.4 E12 28 02.1

- NO-SW: Obercrinitzer Rundweg;
- NO: Zur Schwedenfichte.

Vom W09 wandern wir 100 m bis zum Waldrand nach NO und biegen dort links nach NNW auf einen Wiesenpfad ab. 80 m weiter geht der Wiesenpfad in einen Waldpfad über (Bild 13). Ab jetzt

muss der Wanderer die Augen offen halten, um immer den Wanderzeichen  zu folgen, weil der Obercrinitzer Rundweg entlang der Waldpfade stellenweise nicht besonders gut zu erkennen ist. Etwa 550 m nach W09 an der Schranke ab der Wegkreuzung bei Km 5,5 führt  wieder über Waldwege (Bild 15).



Bild 13:  Beginn Waldpfad

Bild 14:  am Waldpfad

Bild 15:  wieder Waldweg

Etwa 1 km nach W09 steht an der Einmündung des Waldweges in die Alte Wildenauer Straße W10 (Bild 16).



Bild 16: W10 (2023)

W10 N50 33 55.5 E12 28 06.0

NO-SW:  Obercrinitzer Rundweg;

NO: Zur Schwedenfichte;

NW: Nach Wildenau, Rastplatz.

Nur 100 m weiter steht W11 (Bild 17).

Bild 17: W11 (2023)

W11 N50 33 57.4 E12 28 09.4x

SO:  Obercrinitzer Rundweg; Wildenau OM 2,0 km, Rastplatz 0,5 km;

NW:  Obercrinitzer Rundweg; ND Schwedenfichte 0,5 km;

NO: Obercrinitz OM 1,7 km.



Der Waldweg ab W11 erfordert stellenweise feste Schuhe (Bild 18). Nach einem kurzen Stück Wiesenweg zwischen Km 6,2 und 6,3 geht es wieder in den Wald. Etwa 10 m vor dem Waldrand bei Km 6,5 zweigt  rechts nach NW auf einen schmalen Waldpfad (Bild 19) ab.



Bild 18: Feste Schuhe sind angebracht



Bild 19: Abzweigender Waldpfad 

Jetzt heißt es wieder, Ausschau nach  zu halten, um nicht vom Obercrinitzer Rundweg abzukommen. Wo der Waldpfad leicht bergab zum Bach führt (N50 33 59.0 E12 27 44.1) ist es etwas schwieriger, den richtigen Pfad zu wählen (Bild 20).



Bild 20: Die einzige Stelle mit recht großem Abstand zu 



Bild 21: Ab dem Bach 2023 deutlich erkennbare Wanderzeichen 

Am Bach nicht mehr scharf rechts abbiegen, wie beim ursprünglichen Obercrinitzer Rundwanderweg mit auch 2023 noch vorhandenen Wanderzeichen , sondern  nach NNW folgen (Bild 21).

Ab N50 34 09.7 E12 27 37.2 bis zu W13 an der Stangengrüner Straße verläuft der Wanderweg über einen Reitweg (Bild 22)

Bild 22: Wanderweg auf Reitweg

An der Straße steht W13 (Bild 23) vor einer tiefen Pfütze.



W13 N50 34 35.5 E12 27 59.3
 O:  Obercrinitzer Rundweg;
 Obercrinitz OM 1,8 km;
 WNW: Stangengrün OMA 1,8 km;
 S: Wildenau 3,1 km, Zur
 Schwedenfichte;
 Obercrinitzer Rundweg.

Bild 23: Wegweiser W13 an der Straße



Am W13 biegen wir rechts nach O ein und wandern die Straße entlang durch die Steffenhäuser bis zum W14 (Bild 24) bei Km 8,3.

Bild 24: W14, links 2013, rechts 2023 leider auch wieder als Reitweg.



W14 N50 34 36.1 E12 28 19.9
 ONO:  Obercrinitzer Rundweg;
 NW:  Obercrinitzer Rundweg.

Vom W14 verläuft der Obercrinitzer Rundweg  400 m auf einem Feld-, dann Waldweg nach ONO bis W34 an der Alten Hirschfelder Straße (mit Asphaltresten).

Bild 25: W34 an Alter Hirschfelder Straße

W34 N50 34 41.7 E12 28 36.4
 N:  Obercrinitzer Rundweg;
 NSW:  Obercrinitzer Rundweg.



Auf der Alten Hirschfelder Straße wandern wir knapp 1 km bis zur Lauterholzer Straße. Dort steht neben einer Bank W15 (Bild 26)

W15 N50 35 09.7 E12 28 27.9, 05/2013

ONO:  Obercrinitzer Rundweg;  Lauterhofen 1,8 km

SSW:  Obercrinitzer Rundweg;

W: Stangengrün OM 2,3 km, Herrenteich 1,0 km.

Bild 26: W15 neben Bank



Auf der Lauterholzer Straße geht es leicht bergab nach ONO bis zu W16. Der Wegweiserpfahl Obercrinitzer Rundweg zeigte ursprünglich nach SSO auf einen Feldweg in das Lohbachtal. Er wurde leider verändert und wies schon 2013 die asphaltierte Lauterholzer Straße entlang (Bild 27).

W16 N50 35 10.5 E12 28 37.9

N-S:  Obercrinitzer Rundweg;

N:  Lauterhofen 1,6 km;

S: Aussicht Rastplatz; Stangengrün OM 2,3 km, Herrenteich 1,0 km.

Bild 27: W16 (2023) mit Obercrinitzer Rundweg über die asphaltierte Lauterholzer Straße



Wir weichen vom Wegweiser W16 ab und folgen dem ursprünglichen Obercrinitzer Rundwanderweg Richtung Lohbachtal.



Bild 28: Fotos von der Wanderung zum Lohbachtal April 2023

Nach 270 m treffen wir auf den verwitterten Wegweiser W17 (Bild 29).

W17 N50 35 08.6 E12 28 50.1

WNW-OSO :  Obercrinitzer Rundweg, nicht mehr lesbar;

SO: Taufstein, Abzweig 2013 noch etwas lesbar.

Bild 29: W17 links 2013, rechts 2023.



Leider wird so nicht mehr auf einen lohnenswerten Abstecher zum Taufstein hingewiesen.



Bild 30: Fotos Lohbach links und Feldweg nach Lauterhofen Mitte und rechts April 2023

Wir wandern 1,1 km und erreichen die Brücke über die Crinitz bei Km 10,9. Dort steht W19 neben dem Rastplatz an der Pechpfanne „Griebenherd“ [4].



Bild 31: W19 an der Brücke über die Crinitz



Bild 32: Griebenherd und Rastplatz

W19 N50 35 08.7 E12 29 29.8

N-S: Obercrinitzer Rundweg; Obercrinitz OM 1,8 km;

N: Lauterholz 2,2 km.

Wir gehen auf der Cinitztalstraße nach S. Nur 300 m weiter am W20 (Bild 33) biegt scharf links nach NO ab und geht die Asphaltstraße bergauf Richtung Giegeggrün.

W20 N50 34 59.6 E12 29 30.8 (2023)

NO: Obercrinitzer Rundweg; Giegeggrün OM 2,1 km;

NNW: Obercrinitzer Rundweg; Borberg 6,2 km, Kirchberg 5,2 km;

S: Obercrinitz OM 1,5 km.

Meine 2 Vorschläge für Obercrinitzer Runden folgen nicht mehr sondern führen Richtung

Obercrinitz zum Steinkreuz (Bild 34). Etwa 400 m nach der Straßengabelung steht das Steinkreuz [2] [3] [4] rechts neben der Straße.



Bild 33: W20



Bild 34: Steinkreuz

Am Straßenschild Crinitztalstraße 39 abs., ca. 220 m nach dem Steinkreuz, biegen wir links ab und folgen dem Weg/Feldweg bis W23.



Bild 35: Crinitztalstraße 39 abs.



Bild 36: Crinitzbrücke



Bild 37: Feldweg



Bild 38: Feldwegkurve

Bild 38 ist insbesondere für die Wanderer gedacht, welche diese Obercrinitzer Runde in umgekehrter Richtung gehen und kein GPS verwenden.



Bild 39: Feldweg



Bild 40: Bank mit Spruch neben dem Feldweg 140 m vor W23



Bei Km 12,8 wird W23 (Foto Mai 2023) erreicht.



Bild 41: Feldweg führt am W23 vorbei ...



Bild 42: und nach SO zur Bungalowsiedlung

W23 N50 34 49.4 E12 30 07.7

SO-NW:  Obercrinitzer Rundweg;

SO  Giegengrün 2,3 km über Amselgrund; Obercrinitz 2,5 km.

Der Wegweiserpfeil nach NW  Obercrinitzer Rundweg entspricht dem ursprünglichen Rundweg sowie der Ausschilderung von 2013. Er weist auf einen Wiesenweg, der 2023 nicht mehr begangen wird.

Der Obercrinitzer Rundweg  verläuft über einen mehr oder weniger aufgefahrenen Wiesen-/Feldweg zur Bungalowsiedlung (Bild 43, Bild 44), Fotos 2013.



Bild 43: Wiesenweg zur Bungalowsiedlung



Bild 44: Aufgefahrener Feldweg

Am Zaun der Bungalowsiedlung **nicht nach rechts auf den mit Betonsteinen belegten Weg gehen**, sondern wenige Meter nach links (Pfeilspitze Bild 44) und dann sofort nach rechts durch die Siedlung wandern (Bild 45).

Bild 45: Weg durch die Bungalowsiedlung



Bild 46: Amselgrund 6

Nach der Bungalowsiedlung wird der Amselgrundweg am Hinweisschild Amselgrund 6 erreicht (Bild 46).

Dort links nach ONO einbiegen und 80 m bis zum Waldrand mit W24 (Bild 47) wandern.

W24 N50 34 42.6 E12 30 28.7
 WSW: Obercrinitz OM 2,5 kn,
 Walsiedlung 1,0 km;
 ☐ Obercrinitzter Rundweg;
 S: FND „Moosheide“ 0,4 km;
 ☐ Obercrinitzter Rundweg.

Bild 47: W24 am Waldrand (2023)

Wir folgen ☐ nach S zunächst auf einem Wiesenpfad am Waldrand, dann nach SSW durch



den Wald. 470 m nach W24 wird der Abzweig zum FND Moosheide erreicht. Um das Gehen über

Asphalt zu minimieren, biegen wir links zum Schild Moosheide ab (Bild 48).



Bild 48: An der Weggabelung links Richtung „Moosheide“



Nach nur 60 m rechts SSW abbiegen, ebenso 160 m weiter wieder rechts WSW. Dann sind es noch etwa 180 m bis zur Asphaltstraße Waldsiedlung. An der Einmündung steht W25 (Bild 49), gegenüber das Ortseingangsschild Obercrinitz.

Bild 49: W25

W25 N50 34 22.2 E12 30 09.9
 NNO:  Obercrinitzer Rundweg;
 SW:  Obercrinitzer Rundweg;
 O: FND Moosheide.



Wir folgen  nach links auf der Straße zur Waldsiedlung, halten uns an der ersten Straßengabelung halbrechts nach SW bis zu W27 (Bild 50) Dort biegen wir auf dem Obercrinitzer Rundweg scharf links auf einen Wiesenweg ab.

Bild 50: W27 und Wiesenweg in der Waldsiedlung

W27 P1020856
 N50 34 17.1 E12 30 04.1
 O:  Obercrinitzer Rundweg;
 Radiumquelle 0,3 km;
 NO:  Obercrinitzer Rundweg.



Der 2023 ausgeschilderte Obercrinitzer Rundweg geht leider nicht einmal an der Radiumquelle vorbei. Wir folgen deshalb dem privat erstellten Wegweiser W28 in einem Vorgarten (Bild 51) Radiumquelle 150 m  erst neben dem

kleinen Abflussbach der Radiumquelle (Bild 52) und dann dem Pfad durch den ehemaligen Wald (Bild 53).



Bild 51: W28 im Vorgarten



Bild 52: Zur Radiumquelle am Abflussbach



Bild 53: Knick im Pfad am Zaunende

W28 Wegweiser auf Privatgrund, N50 34 17.2 E12 30 19.0

- S: Findling (Granit 4,2 t) 20 m;
- SSO: Radiumquelle 150 m;
- W: Obercrinitz 1,5 km; Amselgrund;
- O: Bärenwalde 1,5 km.



Bild 54: Radiumquelle [5]. Wo links der Zaun absperrt, verlief der ursprüngliche Obercrinitzer Rundweg.

Seit Jahren soll das Wasser nicht mehr getrunken werden, da die leicht radioaktive Quelle verschmutzt ist – laut inoffiziellen Aussagen von Anwohnern durch eine Müllkippe zu DDR-Zeiten im Einzugsbereich des Quellwassers (Reihengaragen am Start der Wanderung).

Von der Radiumquelle (Bild 54) verläuft unser Weg nach W bis zu W29 (Bild 55) und von dort im Bogen nach O zur Straße.

W29 N50 34 13.8 E12 30 14.9
O: Mineralquelle

An der Straße treffen wir auf W30 (Bild 56) und wieder auf den Obercrinitzer Rundweg von 2023.

Bild 55: Links W29 Mineralquelle

Bild 56: Rechts W30 an der Straße (2023)



W30 N50 34 11.4 E12 30 25.1

NO:  Bärenwalder Rundweg;  Obercrinitzer Rundweg;

SW:  Bärenwalder Rundweg;  Obercrinitzer Rundweg;

NW: Radiumquelle 0,2 km.

Wir biegen rechts nach SW auf die Straße ein und erreichen nach 120 m wieder den Ausgangspunkt der Tour an der Bushaltestelle.

Quellenverzeichnis

- [1] Gemeinde Crinitzberg (Hrsg.): Die Sage vom Taufstein (aus der Ortschronik Obercrinitz). Zuletzt bearbeitet: 03.09.13. [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbar unter: https://www.crinitzberg.de/inhalte/crinitzberg/_inhalt/freizeit_tourismus/einmaliges/taufstein/taufstein
- [2] N. N.: Sühnekreuz und Taufstein. [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbar unter: http://www.kreuzstein.eu/html/body_obercrinitz.html
- [3] Hummel, G.; Erzgräber, G.: Taufstein und Sühnekreuz [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbar unter: <http://www.suehnekreuz.de/sachsen/obercrinitz.htm>
- [4] N. N.: Liste der Kulturdenkmale in Crinitzberg, 3 Lauterhofen, Pechpfanne. [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kulturdenkmale_in_Crinitzberg#Lauterhofen
- [5] Gemeinde Crinitzberg (Hrsg.): Mineralquelle. Zuletzt bearbeitet: 13.03.13 [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbar unter: https://www.crinitzberg.de/inhalte/crinitzberg/_inhalt/freizeit_tourismus/einmaliges/mineralquelle/mineralquelle
- [6] Gemeinde Crinitzberg (Hrsg.): Obercrinitzer Rundwanderweg, zuletzt bearbeitet: 05.09.13. [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbar unter: https://www.crinitzberg.de/inhalte/crinitzberg/_inhalt/freizeit_tourismus/wanderwege/7/7.
- [7] Klepzig, Wolf: Obercrinitzer Rundwanderweg, ursprünglich, nur zur Information, nicht mehr begehbar. [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbar unter: https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Obercrinitzer_Rundweg_urspruenglich.gpx mit Wegweisern (nur Download)
- [8] Klepzig, Wolf: Obercrinitzer Rundwanderweg, Ausschilderung 2023, nicht zu empfehlen. [Online, Zugriff am 18.05.2023]. Verfügbar unter: https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Obercrinitzer_Rundweg_Mai_2023.gpx (nur Download)
- [9] Klepzig, Wolf: Obercrinitzer Runde mit Taufstein und Steinkreuz. [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbare Tour-Dateien GPX, Beschreibung und Karte unter: <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/ObercrinitzerRundeTaufstein.gpx> (nur Download), <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/ObercrinitzerRundeTaufstein.pdf>, https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Karte_Obercrinitzer_Runde_mit_Taufstein.pdf
- [10] Klepzig, Wolf: Obercrinitzer Runde durch das Lohbachtal und mit Steinkreuz. [Online, Zugriff am 28.05.2023]. Verfügbare Tour-Dateien GPX, Beschreibung und Karte unter: <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/ObercrinitzerRundeLohbachtal.gpx> (nur Download), <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/ObercrinitzerRundeLohbachtal.pdf>, https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Karte_Obercrinitzer_Runde_Lohbachtal.pdf